

von Madras und Bombay und den Vicegouverneuren der nord-westlichen Provinzen, der Centralprovinzen, sowie von Bengalen und Oude.

2. Schutzstaaten unter eingebornen Fürsten, welche in Folge von Verträgen in verschiedenem Grade der Abhängigkeit von den britischen Behörden stehen.

A. Die Himalayalandschaften.

a. Im Ost-Himalaya: Bhotan und der Rest des kleinen Staates der Sikkim (einer im 15. Jahrhundert gestifteten buddhistischen Secte), sowie Nepal mit der Hauptstadt Katmandu.

b. Am äußersten Nordwestrande des Himalaya, an dem obern Indus, liegt der Schutzstaat Kaschmir. In der Hauptstadt Srinagur werden die berühmten Kaschmir-Schawls verfertigt, wozu die nördlichen Nachbarländer die Wolle liefern. Im östlichen Theile dieses Reiches bildet die Landschaft Labäl (oder Mittel Tibet) eines der wichtigsten Passageländer Asiens und die Hauptstadt Leh (3500 m. über dem Meere), 1 Stunde vom rechten Ufer des Indus entfernt, den Knotenpunkt vieler Wege für den Handel zwischen Indien und Central-Asien und zugleich den Hauptmarkt für die Wolle der Schawl-Ziege.

B. **Hindostan** besteht aus drei Theilen: einem westlichen, einem mittlern und einem östlichen.

a. Das westliche Hindostan oder das Indusgebiet. Das obere Indusgebiet ist ein (mehr als 3000 m.) hochgelegenes Land mit langen und strengen Wintern, kurzen, oft unterbrochenen Sommern, wo die Pflege der Heerden die Hauptbeschäftigung bildet; die tibetanische Kuh gibt ihren Schweiß als Fliegenwedel der Könige in den Handel, die Schawl-Ziege liefert die feinste aller Wollarten, das Moschusthier den beliebtesten Wohlgeruch.

Wedeutender als die Gebiete am Hauptflusse tritt in der Geschichte hervor das gut angebaute Fünfströmland oder Pendjáb (Pendj = fünf, áb = Wasser) zwischen dem mittleren Indus im W. und der Satadru im O. Die große Handelsstraße von Calcutta nach Delhi ist bald nach der Annectirung des Pendjáb bis nach Lahor (95,000 E.) und zuletzt bis Peshauer, dem nördlichen Thore Indiens, fortgesetzt worden. Der größte Markt des Pendjáb (namentlich für Schawls) ist Amritsir (150,000 E.).

b. In dem mittlern Hindostan oder dem großen Tieflande des Ganges und der Djamuna hat sich die indische Cultur am frühesten und vollständigsten entwickelt. Von vielen Flüssen durchströmt, unter den Einflüssen eines subtropischen Klimas, bringt es die Produkte der tropischen Zone neben denen der gemäßigten hervor: jene (Reis, Baumwolle, Indigo) in der heißern Jahreszeit (Ausfaat im Mai, Ernte im October), diese in der kühlern (Ausfaat im October, Ernte im April oder Mai). Auch für den Menschen ist das Land ein gesunder Wohnsitz, daher drängen sich hier die großen indischen Städte alter und neuer Zeit zusammen. Zu letzteren gehören: Delhi an der Dja-